



oberaargau

# Jahresbericht 2023





## Region Oberaargau kurz erklärt

- ◇ 44 Gemeinden und 3 ausserkantonale Gemeinden
- ◇ Gut 84'000 Einwohnerinnen und Einwohner
- ◇ Privatrechtlicher Verein mit verschiedenen Gremien und mehreren Leistungsvereinbarungen mit Kantonsstellen
- ◇ 23 weitere Mitgliedsorganisationen
- ◇ Hauptaufgabe: Förderung der regionalen Entwicklung in den Bereichen Raumordnung, Verkehr und Volkswirtschaft
- ◇ Ziel: Wohnen, Arbeiten und Freizeit werden als Dreiklang verstanden, bei dem jeder der drei Bereiche auf die anderen nachhaltig abgestimmt ist.





## Inhaltsverzeichnis

Region Oberaargau kurz erklärt .....	3	Geschäftsstelle .....	32
Vorwort .....	6	Energieberatung .....	34
Veranstaltungen .....	8	Finanzen .....	36
Die Region Oberaargau «bi de Lüt» .....	10	Bilanz .....	37
Delegiertenversammlung .....	13	Spezialfinanzierungen .....	38
Vorstand .....	14	Erfolgsrechnung .....	39
Ausschuss Regionale		Bericht der Revisionsstelle .....	40
Verkehrskonferenz Oberaargau .....	16	Zusammensetzung der Vereinsgremien .....	41
Agglomerationskonferenz Langenthal .....	17	Delegiertenversammlung .....	42
Kommissionen und Arbeitsgruppen .....	18–26	Mitgliedsorganisationen .....	43
Neue Regionalpolitik .....	27	Vorstand .....	44
Mandate .....	28	Gremien .....	46
Gemeindeverband Kulturförderung .....	28	Geschäftsstelle/Kontrollstelle/Buchhaltung .....	47
Verein Identität Oberaargau .....	28	Perimeter des Vereins Region Oberaargau .....	48
Freizeit/Tourismus Oberaargau .....	28	Impressum .....	50

# Vorwort

Das Jahr 2023 stand aus Sicht des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Region Oberaargau ganz unter dem Motto: Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

Wichtige Projekte waren die Teilrevision der Statuten des Vereins Region Oberaargau und die Gründung des eigenständigen Vereins Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau RVK 2. Dass beide Geschäfte an der Delegiertenversammlung vom 24. November in Wyssachen einstimmig angenommen wurden, freut uns natürlich sehr. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben bereits mit den ersten Umsetzungsarbeiten der Statuten-Teilrevision begonnen. Wir sind überzeugt, dass wir dank der neuen Strukturen zeitgemäss aufgestellt sind, die an uns gestellten Anforderungen noch effizienter erfüllen und für die Gemeinden

zusätzliche Dienstleistungen erbringen können. Die Erarbeitung des RGSK 2025 (Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept), das Agglomerationsprogramm AP5 sowie sämtliche Bereiche der Regionalentwicklung, der Volkswirtschaft und der neuen Regionalpolitik beschäftigten uns im Jahr 2023 ebenfalls.

Ein Highlight waren die sehr gut besuchten «Politik-Zmorge», welche wir vor den Sessionen des Grossen Rats organisieren. Im Namen der Geschäftsstelle und des Vorstandes der Region Oberaargau laden wir jeweils alle Oberaargauer Grossrät:innen sowie auch unsere Nationalrätin dazu ein. Es gelang uns, die Politiker:innen zu mobilisieren und für unseren Oberaargau wichtige aktuelle Themen zu diskutieren. Wir freuen uns, dass das Politik-Zmorge zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm geworden ist und danken den Politiker:innen für ihr Engagement zugunsten unserer Region.





Sibylle Schönmann,  
Präsidentin  
Region Oberaargau

Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben sich für das Jahr 2024 verschiedene Hauptziele gesetzt. Hier eine kleine Vorschau: zielgerichtetere und effizientere Vermarktung der Region Oberaargau, verbesserte Dienstleistungen und stärkere Positionierung. »

# Veranstaltungen

**22.02.**

Politik-Zmorge, Langenthal

**24.05.**

Politik-Zmorge,  
Langenthal

**02.06.**

Delegiertenversammlung  
ROA und Regionale  
Verkehrskonferenz  
Oberaargau

**15.03.**

Wirtschaftslandsgemeinde,  
Langenthal

**31.05.**

Informationsanlass zur  
Neuorganisation der ROA  
für Mitglieder, Kommis-  
sionen und Arbeits-  
gruppen, Langenthal



**04.07.**  
«Förderung der  
Fachkompetenzen  
von Gemeinden und  
Regionen», Langen-  
thal

**07.09.**  
«Bauen ausserhalb der  
Bauzone: Fortschritt  
oder Rückschritt» in  
Zusammenarbeit mit  
dem OBV, Langenthal

**23.08.**  
Politik-Zmorge,  
Langenthal

**18.10.**  
Wirtschafts-Zmorge,  
Langenthal

**14.09.**  
«Langenthal in der  
Belle Époque» in  
Zusammenarbeit mit  
dem Trummlerhus,  
Langenthal

**03.11.**  
Altersforum,  
Huttwil

**14.11.**  
Sportforum,  
Huttwil

**24.11.**  
Delegiertenversammlung  
ROA und Regionale  
Verkehrskonferenz  
Oberaargau

**15.11.**  
Politik-Zmorge,  
Langenthal

**28.11.**  
«Biber: Heraus-  
forderungen mit dem  
umtriebigen Wasser-  
bauer», Langenthal



## Die Region Oberaargau «bi de Lüt»

«ROA bi de Lüt» – darunter verstehen wir die gezielte Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben und die Bekanntmachung des Vereins Region Oberaargau (ROA) bei den Einwohnergemeinden und den Einwohner:innen des Oberaargaus. Der Grundstein für diese Initiative wurde einerseits mit den 2022 erfolgten Neubesetzungen durch Sibylle Schönmann (Präsidium) und Silvia Jäger (Geschäftsführung) gesetzt. Andererseits stellten die Geschäftsstelle und der Vorstand der ROA bereits zu Beginn der neuen Legislaturperiode fest, dass der Verein Region Oberaargau nicht nur bei den Einwohnergemeinden und weiteren Mitgliedsorganisationen wenig bekannt ist, sondern auch ausserhalb des Vereins. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung sowie die im Oberaargau ansässigen Firmen, Organisationen und Institutionen kennen die ROA nicht und folglich auch nicht ihre Aufgaben, Funktion und Struktur. Der Vorstand und die

Geschäftsführung haben darum beschlossen, diesem Umstand mit einer neuen strategischen Ausrichtung entgegenzuwirken. Mit gezielten Massnahmen soll der Verein Region Oberaargau bekannter gemacht und mehr Nähe zu den Einwohnergemeinden und den Einwohner:innen des Oberaargaus hergestellt werden.

Einen Anfang machten die Präsidentin und die Geschäftsführerin mit der Umsetzung des Ziels, möglichst alle Gemeinderatsgremien der oberaargauischen Einwohnergemeinden zu besuchen und mit diesen persönlich in den Dialog zu treten. Diese Antrittsbesuche konnten 2023 mehrheitlich abgeschlossen werden. Nebst dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Vorstellen der Region Oberaargau als Verein stand bei diesen Besuchen vor allem der Austausch über Erwartungen und Anliegen im Zentrum. Die Besuche wurden von allen Seiten sehr geschätzt, und der Dialog soll





auch weiterhin bewusst gepflegt werden. Nähe zu schaffen und die Bedürfnisse und Anliegen zu kennen, ist für die ROA unabdingbar, um die Gemeinden in ihrem Tun gezielt stärken und optimal unterstützen zu können. Gleichzeitig hilft es der ROA, ihre eigenen regionalen Aufgaben besser wahrnehmen zu können und mit den Gemeinden zusammen für den Oberaargau aktiv zu sein.

Um den Verein Region Oberaargau auch auf anderen Schauplätzen bekannter zu machen, nahm die Geschäftsführerin zahlreiche Einladungen wahr. Sie erhielt die Möglichkeit, die ROA an diversen Veranstaltungen vorzustellen, so zum Beispiel an der Informationsveranstaltung des Regierungstatthalteramts Oberaargau für neue Behördenmitglieder, an der Herbstfachtagung des Gemeindeglieders Oberaargau, am Herbst-Zmorge des

Frauenvereins Langenthal, bei der Odd-Fellows-Loge Langenthal und bei diversen Firmen anlässlich der jährlichen Firmenbesuche mit dem Vertreter der Standortförderung des Kantons Bern (Flyer AG, Huttwil / clevergie AG, Wyssachen / Motorex AG, Langenthal / Hofmann Nutrition AG, Bützberg / Waterjet AG, Aarwangen). Des Weiteren wurde Silvia Jäger als Festrednerin für die 1.-August-Feiern in Lotzwil und Wyssachen gebucht und konnte so ebenfalls auf den Verein Region Oberaargau aufmerksam machen. ✎



# Delegiertenversammlung

Im vergangenen Jahr fand die Delegiertenversammlung (DV) zweimal statt:

An der Juni-Versammlung im Räberhus in Niederbipp standen neben der Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und des Jahresberichts 2022 sowie der Festlegung der Mitglieder- und Gönnerbeiträge für das Jahr 2024 vor allem die Teilstatutenänderung der ROA sowie der Ersatz von zwei Vorstandsmitgliedern aus der Subregion West im Vordergrund: So wurden Martina Ingold, Gemeindepräsidentin von Inkwil, und die zu dem Zeitpunkt noch nicht bekannte neue Gemeindepräsidentin der Zentrumsgemeinde Herzogenbuchsee in einer stillen Wahl neu in den Vorstand gewählt.

An der Versammlung im November, welche im Kirchgemeindehaus Wyssachen stattfand, ging es dann vor allem um die Genehmigung sowohl der Teilstatutenänderung der ROA als auch der

Integration des Vereins Identität Oberaargau in den Verein Region Oberaargau. Beides wurde von den Delegierten wie vorgeschlagen angenommen. Des Weiteren wurden per 1. Januar 2024 Elsbeth Steiner, Gemeindepräsidentin von Lotzwil, aus der Subregion Ost als neues Vorstandsmitglied und die FDP Oberaargau als neues Aktivmitglied gewählt. An beiden Anlässen wurden die Delegierten wie üblich auch über aktuelle Geschäfte der Region Oberaargau sowie des Regierungsstatthalteramtes informiert. 

## Vorstand

Bereits im Herbst 2022 hat der Vorstand des Vereins Region Oberaargau begonnen, sich Gedanken zur Zukunft der Region Oberaargau zu machen. Dabei beschloss er, die bestehenden Vereinsstrukturen hinsichtlich Organisation, Wirkung und Zielsetzung zu hinterfragen, zu überprüfen und zu optimieren. Die damit verbundene Arbeit wurde 2023 weitergeführt. So fanden im ersten Quartal Workshops in Zusammenhang mit der geplanten Teilrevision der Statuten des Vereins Region Oberaargau sowie der strategischen Neuausrichtung statt. Anschliessend wurden die reglementarischen Entwürfe und Unterlagen für die Teilrevision der Statuten erarbeitet und fertiggestellt. Es folgten interne Informationsveranstaltungen, worauf die Mitglieder und Mitgliedsorganisationen des Vereins Region Oberaargau die Möglichkeit hatten, bis zum 14. August 2023 an der Vernehmlassung der Teilrevision der Statuten





teilzunehmen und Stellung zu beziehen. Die Rückmeldungen fielen mehrheitlich positiv aus. Abklärungen durch die Geschäftsstelle bei den zuständigen kantonalen Stellen ergaben zudem, dass weder eine kantonale Vorprüfung noch eine kantonale Genehmigung für die Teilrevision der ROA-Statuten nötig ist, was das Genehmigungsverfahren zeitlich enorm verkürzte und vereinfachte. Die Teilrevision der Statuten des Vereins Region Oberaargau wurde an der Delegiertenversammlung vom 24. November 2023 einstimmig genehmigt und tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.

An insgesamt sechs Sitzungen behandelte der Vorstand der Region Oberaargau knapp 70 Traktanden. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen wie Budget, Finanzen und Informationen zu laufenden Projekten wurden Grundsatzentscheide sowie künftige Zielsetzungen diskutiert und festgelegt. Zudem wurden die beiden frei

gewordenen Vorstandssitze mit Livia Stauer, Gemeindepräsidentin Herzogenbuchsee, und mit Martina Ingold, Gemeindepräsidentin Inkwil, erfolgreich besetzt. »

# Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau

Der Ausschuss der Regionalen Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK 2) traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen.

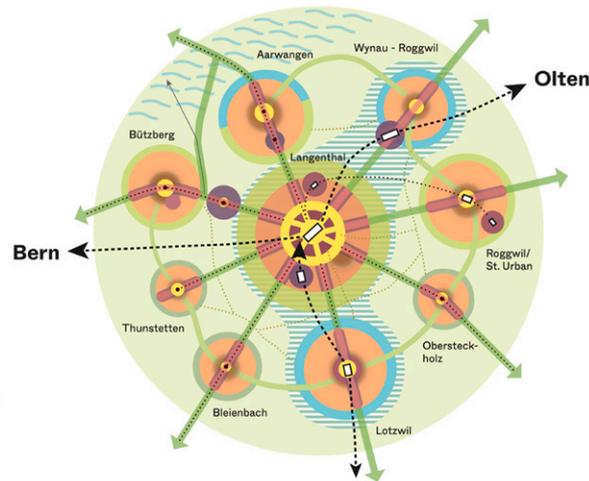
Hauptsächliche Geschäfte waren dabei folgende:

- ◇ Erarbeitung des Regionalen Angebotskonzepts (RAK) 2027–2030
- ◇ Angebotsbeschluss 2025 und 2035 des Bundes in der Region
- ◇ Interregionale Pilotstudie Mobility-on-Demand
- ◇ Potenzialstudie Bahn-/Busverbindung Zofingen–Langenthal–Solothurn
- ◇ Projektstudie Verlegung Station St. Urban
- ◇ Verlegung Baustellenstützpunkt SBB in der Region

- ◇ Projekt SBB-Ausbau NBS/ABS Wanzwil–Solothurn für den Güterverkehr
- ◇ Diverse Stellungnahmen und Beantwortung von Anfragen im Bereich des öffentlichen Verkehrs

Des Weiteren befasste sich der A-RVK 2 mit den fachtechnischen Belangen der Neugründung des Vereins Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau RVK 2. Dieser wurde im Rahmen einer Gründungsversammlung am 24. November 2023 ins Leben gerufen. Sobald die Statutengenehmigung durch den Regierungsrat vorliegt, erwirkt dem neuen Verein die Rechtskraft. ✎

# Agglomerationskonferenz Langenthal



## Legende

- Landschaftsraum Agglo Langenthal
- Wässermatten
- Aarelandschaft
- Bahnlinie ASM/Buslinie
- Bahnlinie SBB/BLS mit Bahnhof
- Siedlungsgebiet mit Ortskern
- Ort in Hügelland / ebener Landschaft / Wässermatte & Aareland
- Prägende Radialverbindung in Landschaft
- Prägende Radialverbindung im Siedlungsgebiet
- Prägende Tangentialverbindung, Landstrasse
- Voie Verte
- Strategisches Koordinationsgebiet

Die Agglomerationskonferenz Langenthal (AKL) traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen.

## Hauptgeschäfte:

- ◆ Erarbeitung Agglomerationsprogramm der 4. Generation (AP4) Gartenagglo bis Freigabe zur öffentlichen Mitwirkung
- ◆ Abschluss Modellvorhaben (MoVo) des Smaragdvereins und Vorbereitung Übernahme der Trägerschaft für Umsetzung ab dem Jahr 2024
- ◆ Klärung Vorgehen für Richtplanung ESP/SAZ Oberhard (Langenthal–Thunstetten)
- ◆ Klärung Vorgehen für interkommunale Arbeitszonenbewirtschaftung Unterhard (Langenthal–Roggwil)
- ◆ Verlegung Baustellenstützpunkt SBB in der Region in den Bereich der Gartenagglo ◆



Kommission

## Regionalentwicklung

Aufgrund der geplanten Teilrevision der Statuten der Region Oberaargau, welche von Beginn an eine Streichung dieser Kommission vorsah, wurde seitens der Geschäftsstelle und des Kommissionspräsidiums bewusst auf Sitzungen im vergangenen Jahr verzichtet. Mit dem Entscheid der Delegiertenversammlung vom 24. November 2023 in Zusammenhang mit der Annahme der Teilrevision der Statuten der Region Oberaargau wird die Kommission Regionalentwicklung definitiv nicht weitergeführt. »



Kommission

## Altersplanung

Die Kommission Altersplanung (KAP) führte Ende August einen Workshop zum Thema «Alterlandschaft Oberaargau» durch. Die Einladung richtete sich insbesondere an die Vertreter:innen des Gemeinderates der Einwohnergemeinden mit Ressort Soziales/Alter/Gesundheit. Die Resultate und Erkenntnisse flossen in die Teilrevision der Statuten der Region Oberaargau sowie in die Zielsetzungen der Kommission Altersplanung mit ein. Am 3. November 2023 wurde im dahlia in Huttwil das 21. Altersforum durchgeführt. Dieses befasste sich mit den Themen «Einsamkeit im Alter», «Altersarmut» und «Wohnen im Alter». Ein Inputreferat von Christiana Brenk, Inhaberin Brenk Beratung und Leiterin Programm Socius der Age-Stiftung, mit dem Schwerpunkt «Eine zukunfts-fähige Alterspolitik: Handlungsmöglichkeiten vor Ort» zielte darauf ab, den Gemeinden Möglich-

keiten aufzuzeigen, wie sich eine Gemeinde als attraktiver Lebensraum im Alter entwickeln kann. Martin Lerch informierte zudem aus dem Grossen Rat über aktuelle Geschäfte.

Für die Planung, Durchführung und Auswertung der oben stehenden Anlässe, der Besprechung weiterer Themen sowie zur Sicherstellung des regelmässigen Austausches traf sich die Kommission Altersplanung zu drei Sitzungen. ✦



Kommission

## Abbau, Deponie und Transporte

Die Mitglieder der Kommission Abbau, Deponie und Transporte (ADT) trafen sich zu zwei Austauschsitzen mit vorgängiger Besichtigung von Kiesgruben (Kieswerk Silbersboden, Mattstetten/ Kieswerk IFF AG, Niederbipp). Die Genehmigung des Regionalen Richtplans Abbau, Deponie und Transporte (ADT) durch den Kanton steht seit dem 2. September 2022 aus. 





◇ Kommission

## Freizeit

Die Kommission Freizeit (KOF) traf sich 2023 zu drei Sitzungen. Dabei informierte Denise Krieg, Mandatsträgerin Freizeit/Tourismus Oberaargau, die Kommissionsmitglieder über die laufenden und geplanten Arbeiten.

Barbara Eggimann wurde vom Vorstand der Region Oberaargau neu als Vertreterin der Stadt Langenthal in die Kommission Freizeit gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge des abgetretenen Dominic Ramel an.

Im vergangenen Jahr fand kein Freizeitgipfel statt. Der nächste Freizeitgipfel ist für den 27. Februar 2024 geplant. ◇

Kommission

## Volkswirtschaft

Die Mitglieder der Kommission Volkswirtschaft (KOV) trafen sich 2023 zu drei Sitzungen. Nebst der Planung der unten stehenden Anlässe wurde insbesondere das Thema der verstärkten Positionierung des Wirtschaftsstandortes Oberaargau vertieft analysiert und der Austausch mit den Vertreter:innen aus Gemeinden und Wirtschaft gefördert. Am 15. März 2023 fand in Langenthal die Wirtschaftslandgemeinde (WLG) zum Thema «Fachkräftemangel/Personalmangel» statt. Als Hauptreferent konnte Dr. Stefan C. Wolter, Leiter Forschungsstelle für Bildungsökonomie Universität Bern, gewonnen werden. Nach eindrücklichen Erfahrungsberichten von Vertreter:innen aus stark betroffenen Branchen konnte die Thematik in kurzen, branchenspezifischen Workshops mit den

Teilnehmenden vertieft und diskutiert werden. Die Workshops wurden von Vertretern der Jungen Wirtschaftskammer Oberaargau (JCI) moderiert. Aufgrund der Anwesenheit zahlreicher Grossrät:innen ergab sich die Möglichkeit, Anliegen und Erwartungen auf direktem Weg bei den Vertreter:innen aus der Politik anzubringen.

Am 18. Oktober 2023 wurde im Hotel Bären in Langenthal das Wirtschafts-Zmorge zum Thema «Landwirtschaft – Bedeutung Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft» durchgeführt. Christian Hofer, Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft, ging in seinem Referat auf die Bedeutung der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft ein. Dabei beleuchtete er die Sicht der Land- und Ernährungswirtschaft und die Rolle des Staates. Zudem legte er dar, mit welcher Strategie der Bundesrat seine Vision «Ernährungssicherheit durch Nachhaltigkeit von der Produktion bis zum Konsum» schrittweise bis 2050 in die Praxis umsetzen will.

Das Regionale Förderprogramm Emmental-Oberaargau 2024–2027 wurde gemeinsam mit der

Regionalkonferenz Emmental im Bereich der Neuen Regionalpolitik (NRP) erarbeitet und Ende Januar 2023 vom NRP-Ausschuss Emmental-Oberaargau zuhanden der Exekutivorgane der Regionen genehmigt. Die Genehmigung durch den Vorstand der Region Oberaargau erfolgte Ende Februar, sodass das Regionale Förderprogramm Emmental-Oberaargau 2024–2027 fristgerecht beim zuständigen Amt für Wirtschaft eingereicht werden konnte.

Der NRP-Ausschuss tagte drei Mal. Hier ist anzumerken, dass gemäss Recherchen der NRP-Ausschuss in seiner bisherigen Zusammensetzung (Vertreter:innen aus den Regionen Oberaargau und Emmental) als Entscheidgremium keine Gültigkeit hat. Über die Weiterleitung von Projekten zur Prüfung an das zuständige kantonale Amt, welche die Region Oberaargau betreffen, haben ausschliesslich Vertreter:innen der Region Oberaargau zu befinden. Die notwendige Anpassung erfolgte mit der Teilrevision der Statuten der Region Oberaargau per 1. Januar 2024. ♦

# Arbeitsgruppen

## Arbeitsgruppe Sport

Die Arbeitsgruppe Sport plante an ihren zwei Sitzungen die Durchführung des Sportforums 2023. Dieses fand am 14. November 2023 unter dem Titel «Sport- und Bewegungsförderung – eine Aufgabe für alle» in Huttwil statt. In einem Inputreferat von Martin Strupler, Architekt ETH/SIA, Turn- und Sportlehrer II sowie Inhaber und Geschäftsführer der Strupler Sport Consulting SSC, wurde aufgezeigt, wie Sportförderung in einer Gemeinde wirksam erfolgen kann. Anschliessend gab Denise Krieg, Mandatsträgerin Freizeit / Tourismus Oberaargau, Tipps und Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit im Sport. Sie präsentierte, wo und wie die öffentliche Hand die Vereine besser unterstützen kann und wie die Vereine die Öffentlichkeit besser erreichen können. ❖





Arbeitsgruppe

## Landwirtschaft und Natur

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur der Region Oberaargau (AG LuN) traf sich 2023 zu zwei Sitzungen. In der ersten Jahreshälfte setzte sich die Arbeitsgruppe intensiv mit der Auswertung der erfolgten Umfrage in Zusammenhang mit der Bekämpfung der Neophyten auseinander und leitete entsprechende Massnahmen ein. Unter anderem wurden hilfreiche Dokumente im Bereich der Neophytenbekämpfung zuhanden der Gemeindeverwaltungen auf die Website der Region Oberaargau aufgeschaltet.

Aufgrund der Einreichung eines parlamentarischen Vorstosses (Motion Grossrat Patrick Freudiger) betreffend die kantonale Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder OLK im Grossen Rat, fand am 4. Juli 2023 der Informationsanlass «Förderung der Fachkompetenzen von Gemeinden

und Regionen» statt. Nebst einem Inputreferat des Motionärs gaben das Fachreferat durch Markus Zahnd, Leiter Agglomerationsprogramme und Raumentwicklung Region Oberaargau, und Erfahrungsbereichte zu bereits eingeführten Fachstellenmodellen einen wertvollen Einblick in die Möglichkeiten für die Gemeinden.

Am 7. September 2023 wurde auf Wunsch zahlreicher Gemeinden ein Informationsanlass zum Thema «Bauen ausserhalb der Bauzone – Fortschritt oder Rückschritt» veranstaltet, welcher gemeinsam mit dem Oberaargauer Bauernverein OBV durchgeführt wurde. Kantonale Vertreter:innen und Fachpersonen beleuchteten die Vorschriften des Bauens in den Landwirtschaftszonen von verschiedenen Seiten. In einer Podiumsdiskussion debattierten Vertreter:innen aus der Landwirtschaft und der OLK über Herausforderungen und gaben ihre Anliegen und Erwartungen bekannt.

Am 28. November 2023 wurde eine Informationsveranstaltung zum Thema «Biber – die Herausforderungen mit dem umtriebigen Wasserbauer» durchgeführt. Auch diese Veranstaltung fand auf Wunsch von Gemeinden statt, welche von der Thematik betroffen sind. Mit Inputreferaten informierten der zuständige Wildhüter im Oberaargau sowie die stellvertretende Jagdinspektorin und der Projektleiter Wasserbau des Kantons Bern über die Herausforderungen mit dem Biber, dem Nutzen der Tiere sowie über das korrekte Vorgehen im Konfliktfall. In einer anschliessenden Frage- und Diskussionsrunde konnte sich das Publikum direkt einbringen, Fragen stellen sowie Anliegen und Erwartungen bei den Kantonsvertretungen entsprechend deponieren. ❖

## Neue Regionalpolitik

2023 wurden im Bereich der Neuen Regionalpolitik (NRP) mehrere der laufenden Projekte beendet. Zahlreiche neue Projektanfragen trafen ein und es wurden neben der Durchführung von vielen Erstberatungen auch vermehrt vertiefte Abklärungen mit der zuständigen kantonalen Stelle (Amt für Wirtschaft) getroffen. Während in mehreren neuen Projekten durch den Kanton Bern bereits Beiträge bewilligt wurden, befinden sich diverse Projekte noch in der Erarbeitungsphase. Das Regionale Förderprogramm Emmental-Oberaargau 2024–2027 wurde durch die zuständigen Organe der Regionalkonferenz Emmental und der Region Oberaargau verabschiedet. »

# Mandate

## Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau

Die Geschäftsstelle der Region Oberaargau betreut in einem Mandatsverhältnis den Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und übernimmt für diesen die administrativen Arbeiten.

## Verein Identität Oberaargau

Die Geschäftsführung des Vereins Identität Oberaargau (VIO) wurde 2023 ebenfalls im Mandat durch die Region Oberaargau geführt. Bereits 2022 machte sich der Vorstand des VIO Gedanken zur Zukunft und beschloss, die bestehenden Strukturen des VIO hinsichtlich Organisation, Wirkung und Zielsetzung zu überprüfen. In der Folge hat er der Mitgliederversammlung des VIO am 30. Juni 2023 die Auflösung des Vereins und die Integration in den Verein Region Oberaargau vorgeschlagen, welchem einstimmig zugestimmt wurde. Die

Delegierten des Vereins Region Oberaargau ihrerseits haben an ihrer Versammlung vom 24. November 2023 der Aufnahme des VIO per 1. Januar 2024 zugestimmt. Der ausführliche Jahresbericht des Vereins VIO kann auf der Geschäftsstelle der ROA bezogen werden.

## Freizeit/Tourismus Oberaargau

Der Oberaargau ist eine vielfältige Freizeit- und Tourismusregion, in welcher der sanfte Tourismus im Mittelpunkt steht. Unsere Strategie, den Fokus auf die Bedürfnisse der Bewohner:innen des Oberaargaus selber zu legen, verfolgten wir auch im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht zeigt, wie wir uns darauf konzentrierten, kulturelle, naturverbundene und traditionelle Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten zu schaffen und zu kommunizieren, welche die Einheimischen direkt vor der Haustür erleben können.





### **Plattformen für gezielte Informationen**

Mit einem bescheidenen Online-Marketing-Budget konnten wir beeindruckende Ergebnisse erzielen und eine erhebliche Reichweite bei unseren bestehenden sowie neuen Followern generieren. Auf Facebook verzeichneten wir über 4'000 Anhänger:innen (Reichweite 350'000), während auf Instagram mehr als 2'200 Personen (Reichweite 38'000) unsere Beiträge verfolgten. Jährlich registrierte unsere Website [myoberaargau.com](https://myoberaargau.com) 50'000 Nutzer:innen, die mehr als 100'000 Seitenaufrufe generierten.

Die Öffnungs- (47%) und Klickraten (36%) unseres Newsletters, die weit über dem Benchmark liegen, zeigten uns, dass unsere Newsletter-Empfänger:innen (1'200 Adressen) auch tatsächlich an den jeweiligen Inhalten interessiert waren. Und wer sich von unserer Region in Papierform inspirieren lassen wollte, bestellte die Image-

broschüre. Diese durften wir 2023 überarbeiten und neu drucken. Im Berichtsjahr haben wir über 2'000 Exemplare an Menschen aus dem Oberaargau und anderen Regionen verteilt.

Auch 2023 haben wir mit einem ansprechenden Stand an den Gewerbeausstellungen in Huttwil, Ursenbach und Wynau teilgenommen. Dadurch konnten wir die Besucher:innen auf unsere Dienstleistungen und die Freizeitangebote unserer Region aufmerksam machen.

### **Dienstleistungen für Leistungserbringer:innen**

Mit gezielten Workshops unterstützten wir auch im vergangenen Jahr verschiedene Leistungserbringer:innen dabei, ihre Angebote erfolgreich zu vermarkten. Über 70 Anbieter:innen aus der Gastronomie, der (Para-)Hotellerie sowie weitere Freizeitanbieter:innen wie auch Gemeindevertreter:innen haben von den vier kostenfreien Workshops

profitiert, die sich dem Thema «Kreatives Texten» widmeten.

Die oben genannten Leistungserbringer:innen sowie Vereine und andere Institutionen, welche Freizeitaktivitäten anbieten, profitierten regelmässig von der Nutzung der Vermarktungskanäle auf [myoberaargau.com](http://myoberaargau.com), die ihnen kostenlos zur Verfügung stehen.

### **Ein bieriges Angebot für Einheimische und auswärtige Gäste**

In Zusammenarbeit mit Biermoment.ch und der Gemeinde Rohrbach durften wir im Frühling den Oberaargauer Bierpfad eröffnen. Die zweistündige Wanderung beginnt im Restaurant Bahnhof in Rohrbach, wo die Gäste das erste Oberaargauer Bier geniessen können. Die selbst geführte Tour führt durch die sanfte und malerische Hügellandschaft von Rohrbach und Auswil. An drei Bauernhöfen





entlang können die Teilnehmer:innen weitere regionale Biersorten probieren und sich dabei mit einem kleinen Snack stärken. Die Wanderung endet im Restaurant Bahnhof in Rohrbach, wo das weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Cordon bleu zusammen mit einem letzten köstlichen Bier serviert wird. Ein Angebot, das oft gebucht und erlebt wurde.

### **Starke Partnerschaften für unvergessliche Momente**

Neben unserer Hauptpartnerin, der IB Langenthal AG, dürfen wir seit dem vergangenen Jahr auch mit der Bernerland Bank eine Partnerschaft pflegen. Zusammen wollen wir das Gemeinschaftsgefühl stärken und den Menschen im Oberaargau unvergessliche Momente und Erlebnisse ermöglichen. So haben wir mit der IB Langenthal AG und mit BEATrailmaster die Challenge «Rund ume Ober-

aargou mit dr IBL» entwickelt. Ob zu Fuss, mit dem Velo, auf dem SUP oder mit dem Gleitschirm – wir haben die Bevölkerung dazu motiviert, die Grenzen der Region zu erkunden. Alle Teilnehmenden wurden zu einem Apéro mit Verlosung eingeladen. Der Gewinner durfte unsere Region mit dem Heissluftballon der Bernerland Bank aus der Vogelperspektive entdecken. ✦

Denise Krieg,  
Mandatsleiterin Freizeit / Tourismus Oberaargau

# Geschäftsstelle

Im Jahr 2023 gab es auf der Geschäftsstelle der Region Oberaargau folgende personelle Veränderungen:

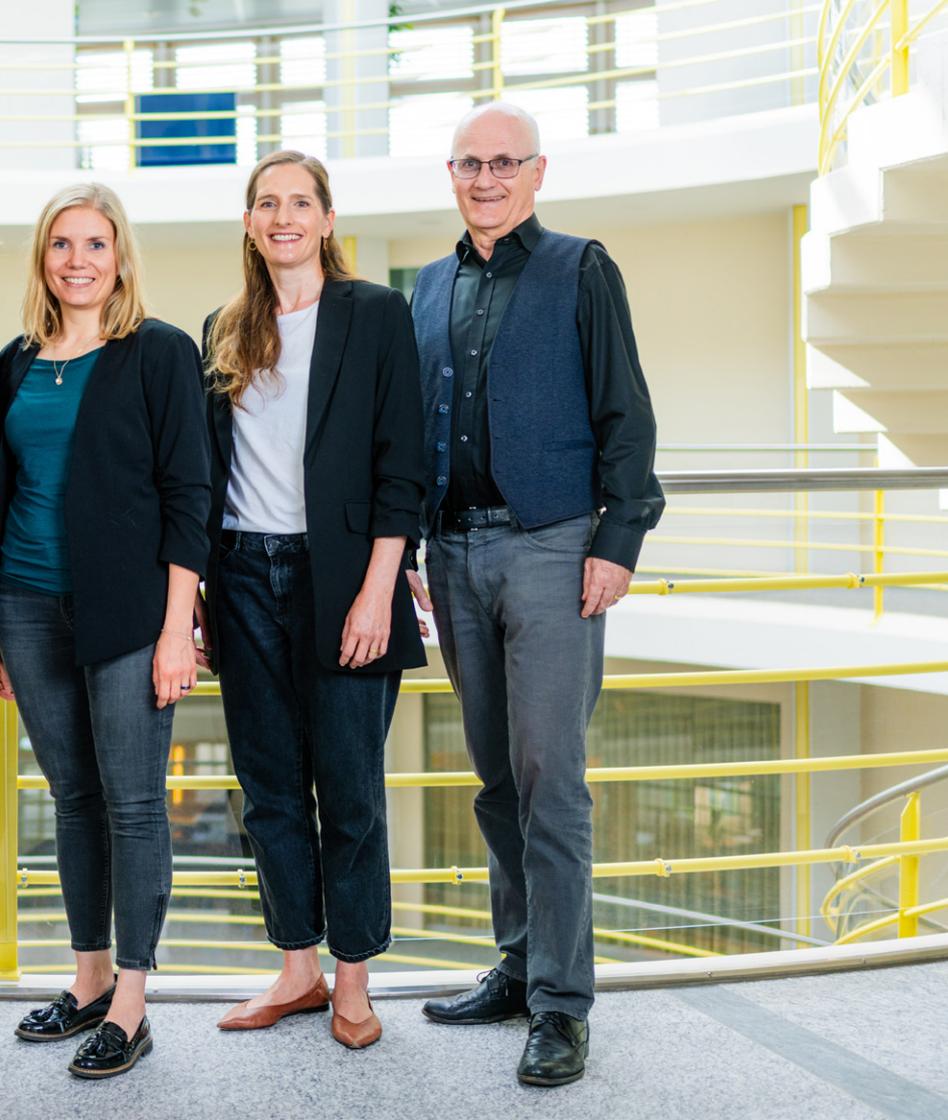
- ◆ Safije Mustafa beendete ihre Arbeit als Energieberaterin per Ende Februar.
- ◆ Am 1. März wurde das Team durch Jasmin Stihl ergänzt, welche die zusätzliche Stelle als Sachbearbeiterin Administration übernommen hat.

## Vorstellung neue Mitarbeiterin:

Jasmin Stihl

Seit dem 1. März 2023 arbeite ich Teilzeit als Sachbearbeiterin Administration auf der Geschäftsstelle der Region Oberaargau. Meine Position wurde zusätzlich zur Stelle von Martina Kohler geschaffen. Gemeinsam unterstützen wir das Team in allen administrativen Belangen. Zusätzlich bin ich zusammen mit Barbara Brand für die administra-





tive Führung des Gemeindeverbands Kulturförderung der Region Oberraargau zuständig. Vor meiner Tätigkeit bei der Region Oberraargau arbeitete ich lange Jahre bei einer NGO in der Entwicklungszusammenarbeit. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie. »

V. l. n. r.: Rolf Leuenberger, Barbara Brand, Silvia Jäger,  
Martina Kohler, Jasmin Stihl, Markus Zahnd

# Energieberatung

War es Anfang Jahr die Befürchtung eines Strom-Blackouts, die das Thema «Energie» schweizweit in den Fokus rücken liess, so waren es im Verlauf des Jahres die massiven Preissteigerungen bei Öl, Gas und elektrischer Energie, welche die Nachfrage nach Energieberatung markant ansteigen liessen. Dieser Hype nach fachlicher Beratung rührt nicht von ungefähr, ist das Thema «Energie» respektive «Energie sparen» (Energieeffizienz) recht eng mit dem Zustand der Wohngebäude und deren Einrichtungen zur Wärmeerzeugung für die Beheizung und Warmwasserbereitung verknüpft. Der Trend zur Eigenstromproduktion für Haushalt, Wärmepumpe und Elektroauto über eine hauseigene Photovoltaikanlage legte gegenüber dem Vorjahr nochmals stark zu. Entsprechend stieg der Beratungsbedarf. Die erhöhte Nachfrage nach Energieberatung blieb im Grossen Rat nicht unbemerkt. In seiner Winter-session hat der Rat daher eine Erhöhung der

Kantonsbeiträge an die öffentlichen Energieberatungsstellen von 99 Rappen auf Fr. 1.50 je Einwohner:in beschlossen.

Der Start ins Jahr 2023 war gleichzeitig auch Startschuss für das revidierte Berner Energiegesetz (KEng) mit entsprechend modifizierter Energieverordnung (KEV). Mühe bereitete den involvierten Kreisen anfänglich die neu ins Leben gerufene Pflicht zum Nachweis der gewichteten Gesamtenergieeffizienz bei Neubauten. Dieser Nachweis verlangt von deren Verfasser:innen ein hohes Mass an Fach- und Sachkompetenz, ist mit erheblichem Aufwand verbunden und mündet in den meisten Fällen in der Installation einer Photovoltaik- oder einer thermischen Solaranlage. Auch die neue Forderung nach Ausrüstung von Neubauten mit Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität stiess anfänglich nicht auf Gegenliebe. Hinter der neu geregelten Meldepflicht beim Ersatz bestehender





Heizungen steht die Absicht des Kantons, den neuerlichen Einsatz fossiler Heizungen mittels entsprechender Auflagen zu erschweren respektive den Einsatz erneuerbarer Energien zu pushen. Die Sparte Energienachweiskontrolle hielt sich mit rund 500 kontrollierten Baugesuchen in etwa auf Vorjahresniveau. Den neuen Energievorschriften geschuldet sind jedoch Komplexitätsgrad und Aktenumfang der Energienachweise erheblich gestiegen. Mit entsprechend höherem Aufwand verbunden sind daher Kontrolle und Ausarbeitung der Prüfberichte. Um das Zeitbudget des Energieberaters durch diese Arbeiten nicht noch mehr zu Ungunsten der Energieberatung zu belasten, genehmigte der Vorstand der Region in seiner Oktobersitzung eine Erhöhung des Stellenetats um 50 Stellenprozente. Stellenantritt für den neu gewählten Energienachweiskontrolleur ist Februar 2024. Im Hinblick auf die nahende Pensionierung

des langjährigen Energieberaters Rolf Leuenberger wurde auf Ende Jahr die Stelle zur Neubesetzung auf Mai 2024 ausgeschrieben. ✦

## Finanzen

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'354.30 ab. Diese Abweichung gegenüber dem budgetierten Gewinn von rund CHF 100'000.– ergibt sich hauptsächlich aufgrund des Ausgleiches der beiden negativen Spezialfinanzierungen Verkehrsplanungen (CHF 20'550.75) und Agglomeration (CHF 40'873.96) zulasten des freien Eigenkapitals und damit des Jahreserfolges 2023. Zudem gab es Verschiebungen bei verschiedenen Projekten im Bereich Regionale Planung (RGSK 25, AP 5 etc.) und die Revision des kantonalen Energiegesetzes und der kantonalen Energieverordnung hat sich massgeblich auf den Aufwand für die Kontrolle der Energienachweisunterlagen ausgewirkt. Dieser Bereich hat daher nicht den erwarteten Ertrag generiert.

Einlagen in die Spezialfinanzierungen von CHF 94'381.– stehen Entnahmen von CHF 229'648.– gegenüber. Das freie Eigenkapital beläuft sich per



1. Januar 2024 auf CHF 747'343.–. Zusammen mit den Spezialfinanzierungen von CHF 1'090'070.– ergibt dies ein verfügbares Kapital von CHF 1'837'413.–. ♦

# Bilanz

alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2023		±	Bestand 31.12.2022	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
100 Flüssige Mittel	1'527'587.53		-402'797.75	1'930'385.28	
101 Guthaben	260'252.30		229'495.90	30'756.40	
102 Anlagen	21'428.65		–	21'428.65	
103 Aktive Rechnungsabgrenzung	38'294.30		-31'098.65	69'392.95	
106 Angefangene Arbeiten	95'815.60		95'815.60	–	
200 Laufende Verpflichtungen		15'604.90	-15'769.00		31'373.90
204 Spezialfinanzierungen		1'151'494.59	-73'842.10		1'225'336.69
205 Passive Rechnungsabgrenzung		26'581.90	-21'328.10		47'910.00
239 Eigenkapital		747'342.69	9'202.51		738'140.18
Bestandsänderung		2'354.30	-6'848.21		9'202.51
<b>Total</b>	<b>1'943'378.38</b>	<b>1'943'378.38</b>		<b>2'051'963.28</b>	<b>2'051'963.28</b>

# Spezialfinanzierungen

alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2023		±	Bestand 31.12.2022	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
2015.01 PR – Öffentlichkeit		317'609.85	48'327.50		269'282.35
2065.01 Verkehrsplanung		-20'550.75	-45'366.20		24'815.45
2079.02 Agglomeration Langenthal		-40'873.96	-44'606.81		3'732.85
2079.08 Landwirtschaft & Natur		59'065.43	585.95		58'479.48
2084.01 Altersplanung		68'366.75	-24'330.40		92'697.15
2085.01 Energie		145'216.81	45'375.15		99'841.66
2085.02 Tourismus		60'463.70	-58'056.75		118'520.45
2088.01 Neue Regionalpolitik		466'226.95	-57'287.65		523'514.60
2091.01 Sport		34'545.10	92.40		34'452.70
<b>Total</b>		<b>1'090'069.88</b>	<b>-135'266.81</b>		<b>1'225'336.69</b>

## Erfolgsrechnung

alle Beträge in CHF	Rechnung 2023		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01 Organe der Region	26'253.16		32'960.00	
02 Geschäftsstelle	849'873.30	938'741.20	859'402.00	1'086'864.00
15 Regionenmarketing	83'638.00	83'638.00	158'320.00	158'320.00
65 Öffentlicher Verkehr	126'256.40	126'256.40	168'480.00	168'480.00
66 Strassenverkehr	2'509.14	2'509.14	19'480.00	19'480.00
79 Raumordnung (ohne 792/798)	237'499.95	197'984.95	313'700.00	194'475.00
792 Agglomeration Langenthal	213'783.96	213'783.96	255'667.00	255'667.00
798 Landwirtschaft und Natur	21'663.75	21'663.75	21'374.00	21'374.00
84 Altersplanung	24'330.40	24'330.40	17'100.00	17'100.00
85 Tourismus	229'685.65	229'685.65	190'845.00	190'845.00
86 Energie	259'453.20	245'368.30	315'693.00	359'094.00
87 Standortförderung	33'153.09	35'000.00	59'020.00	44'000.00
88 Neue Regionalpolitik NRP	187'755.75	187'755.75	267'320.00	266'570.00
89 Überregionale Zusammenarbeit	8'507.45	0.00	5'500.00	0.00
91 Sport	12'545.75	12'545.75	12'374.00	12'374.00
92 Kultur	20'428.55	20'428.55	21'000.00	21'000.00
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>2'337'337.50</b>	<b>2'339'691.80</b>	<b>2'718'235.00</b>	<b>2'815'643.00</b>
Aufwand-/Ertragsüberschuss		<b>2'354.30</b>		<b>97'408.00</b>

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Region Oberaargau, Langenthal für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Langenthal, 29. Februar 2024  
(digital signiert)

Interrevi AG

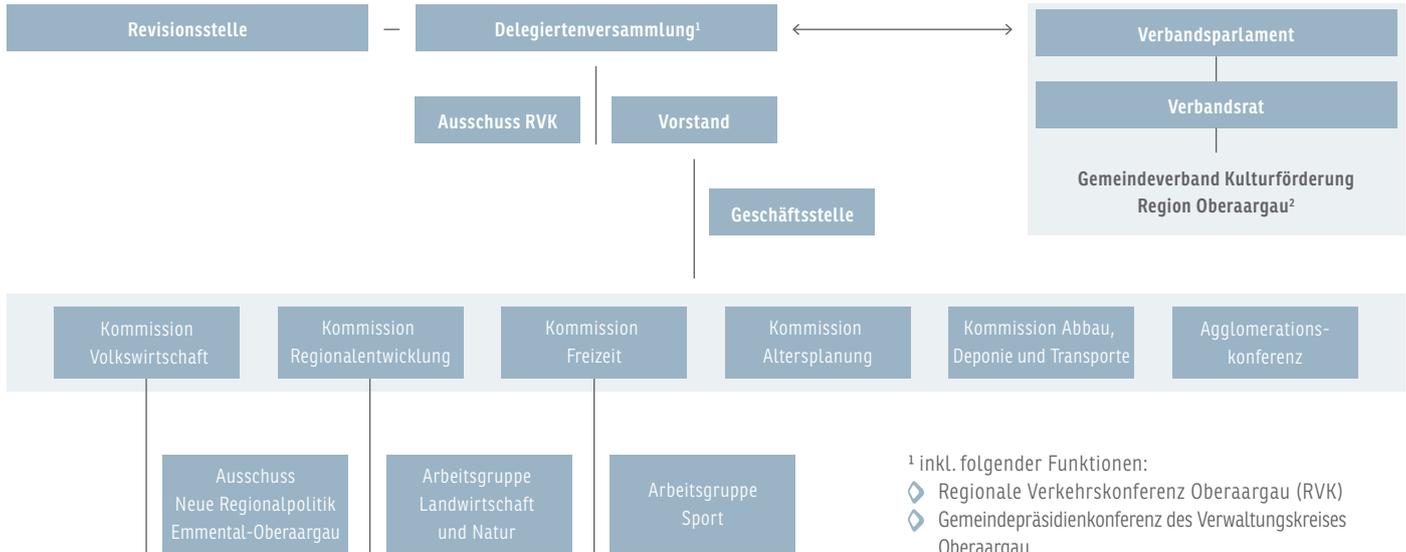


Oliver Steiner  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Tamara Leuenberger  
Dipl. Treuhandexpertin  
Zugelassene Revisionsexpertin

# Zusammensetzung der Vereinsgremien



<sup>1</sup> inkl. folgender Funktionen:

- ◆ Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (RVK)
- ◆ Gemeindepräsidienkonferenz des Verwaltungskreises Oberaargau

<sup>2</sup> Der Gemeindeverband «Kulturförderung Region Oberaargau» ist eine rechtlich eigenständige Organisation. Die Region Oberaargau wurde jedoch mit der Geschäftsführung des Gemeindeverbands beauftragt.

# Delegiertenversammlung

Einwohnergemeinden			
Aarwangen	Graben	Oeschenbach	Walliswil bei Niederbipp
Aeschi SO (Ortsteil Steinhof)	Heimenhausen	Pfaffnau LU / St. Urban	Walliswil bei Wangen
Altbüron LU	Herzogenbuchsee	Reisiswil	Walterswil
Attiswil	Huttwil	Roggwil	Wangen an der Aare
Auswil	Inkwil	Rohrbach	Wangenried
Bannwil	Langenthal	Rohrbachgraben	Wiedlisbach
Berken	Lotzwil	Rumisberg	Wynau
Bettenhausen	Madiswil	Rütschelen	Wyssachen
Bleienbach	Melchnau	Schwarzhäusern	
Busswil b. Melchnau	Niederbipp	Seeberg	
Eriswil	Niederönz	Thörigen	
Farnern	Oberbipp	Thunstetten	
Gondiswil	Ochlenberg	Ursenbach	

## Mitgliedsorganisationen

Aare Seeland mobil AG, Langenthal	Oberaargauischer Bauernverein
Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Oberaargau	onyx Energie Mittelland AG, Langenthal
Berner KMU, Landesteilverband Oberaargau	Pro Natura Oberaargau
BLS AG, Bern	Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Burgergemeinde Aarwangen	Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Bern-Oberaargau
Burgergemeinde Langenthal	SP Oberaargau
Burgergemeinde Wynau	VCS, Regionalgruppe Oberaargau
Gemeindeverband Wasserversorgung untere Langete (WUL), Langenthal	Verein Identität Oberaargau, Langenthal
Gewerkschaftsbund Oberaargau	Verein Lebendiges Rottal, Langenthal
IGöV Oberaargau	Vereinigung Kies- und Betonwerke Oberaargau (VKBO)
IG Rottaler Ernte	Wirtschaftsverband Oberaargau, Langenthal
Jugendparlament Oberaargau	

# Vorstand

Name	Funktion	Vertretung	Ort
<b>Schönmann Sibylle</b>	Präsidentin Gemeindepräsidentin	Zentrumsgemeinde OA-Nord	Niederbipp
<b>Müller Reto</b>	Vizepräsident Stadtpräsident	Zentrumsgemeinde OA-Ost	Langenthal
<b>Arn Daniel</b>	Mitglied	Wirtschaftsverband Oberaargau	Herzogenbuchsee
<b>Benevento Daniel</b>	Mitglied Gemeindepräsident	Subregion OA-Ost	Bleienbach
<b>Hasler Katharina</b>	Mitglied Gemeindepräsidentin	Subregion OA-Süd	Walterswil
<b>Ingold Martina (ab Juni 2023)</b>	Mitglied Gemeindepräsidentin	Subregion OA-West	Inkwil
<b>Ischi Paul</b>	Mitglied Gemeindepräsident	Subregion OA-Nord	Rumisberg
<b>Krähenbühl Thomas</b>	Mitglied Gemeinderat	Oberaargauischer Bauernverband	Röthenbach bei Herzogenbuchsee

Name	Funktion	Vertretung	Ort
<b>Loosli Markus</b> (bis Mai 2023)	Mitglied Gemeindepräsident	Zentrumsgemeinde OA-West	Herzogenbuchsee
<b>Rohrbach Walter</b>	Mitglied Gemeindepräsident	Zentrumsgemeinde OA-Süd	Huttwil
<b>Stauer Livia</b> (ab Juni 2023)	Mitglied Gemeindepräsidentin	Zentrumsgemeinde OA-West	Herzogenbuchsee
<b>Zumstein Iris</b>	Mitglied Gemeindepräsidentin	Zentrumsgemeinde OA-Nord	Attiswil
<b>Costa Stefan</b>	Beratendes Mitglied Regierungsstatthalter Oberaargau	Regierungsstatthalteramt Oberaargau	Wangen an der Aare

Die aktuellen Mitgliederlisten der folgenden Gremien können Sie unserer Homepage entnehmen:

[www.oberaargau.ch](http://www.oberaargau.ch)

Gremium	Präsident:in	Ort
Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK)	<b>Loosli Markus</b> (bis Mai 2023) <b>Müller Reto</b> (ad interim Juni–November 2023) <b>Stauer Livia</b> (ab Dezember 2023)	Herzogenbuchsee Langenthal Herzogenbuchsee
Agglomerationskonferenz Langenthal (AKL)	<b>Müller Reto</b>	Langenthal
Kommission Altersplanung (KAP)	<b>Zumstein Iris</b>	Attiswil
Kommission Regionalentwicklung (KRE)	<b>Müller Reto</b>	Langenthal
Kommission Abbau, Deponie und Transport (KADT)	<b>Krähenbühl Thomas</b>	Röthenbach bei Herzogenbuchsee
Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur (AG LuN)	<b>Krähenbühl Thomas</b>	Röthenbach bei Herzogenbuchsee
Arbeitsgruppe Sport (AGS)	<b>Aebi Fritz</b>	Oberönz
Kommission Volkswirtschaft (KOV)	<b>Arn Daniel</b>	Herzogenbuchsee
Kommission Freizeit (KOF)	<b>Krähenbühl Thomas</b>	Röthenbach bei Herzogenbuchsee

## Geschäftsstelle

Name	Funktion / Vertretung
Brand Barbara	Stv. Geschäftsführerin
Jäger Silvia	Geschäftsführerin
Kohler Martina	Sachbearbeiterin Administration
Leuenberger Rolf	Leiter Energieberatung
Mustafa Safije	Energieberaterin (bis Februar 2023)
Stihl Jasmin	Sachbearbeiterin Administration (ab März 2023)
Zahnd Markus	Leiter Agglomerationsprogramme und Raumentwicklung

## Kontrollstelle

Name	Ort
Interrevi AG	Marktgasse 11, 4950 Huttwil

## Buchhaltung

Name	Ort
BDO AG	Bahnhofstrasse 16, Langenthal

# Perimeter des Vereins Region Oberaargau Stand: 31.12.2023

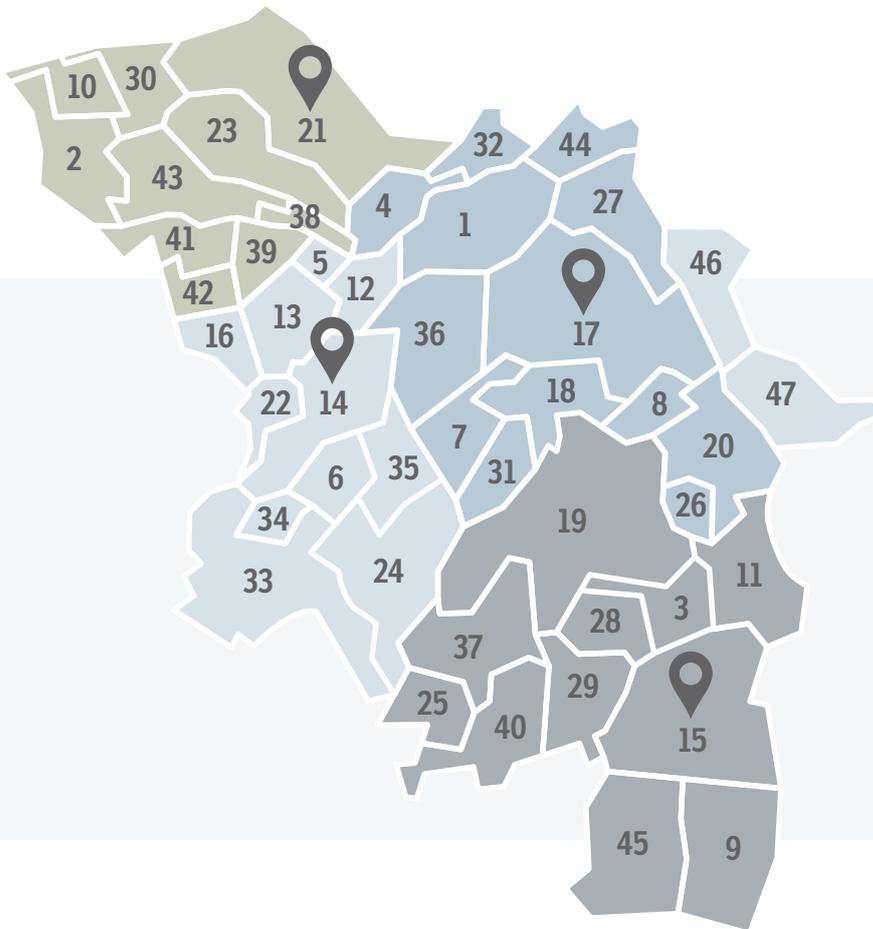
- |                  |                     |                                   |                             |
|------------------|---------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Aarwangen     | 14. Herzogenbuchsee | 27. Roggwil                       | 40. Walterswil              |
| 2. Attiswil      | 15. Huttwil         | 28. Rohrbach                      | 41. Wangen an der Aare      |
| 3. Auswil        | 16. Inkwil          | 29. Rohrbachgraben                | 42. Wangenried              |
| 4. Bannwil       | 17. Langenthal      | 30. Rumisberg                     | 43. Wiedlisbach             |
| 5. Berken        | 18. Lotzwil         | 31. Rütschelen                    | 44. Wynau                   |
| 6. Bettenhausen  | 19. Madiswil        | 32. Schwarzhäusern                | 45. Weissachen              |
| 7. Bleienbach    | 20. Melchnau        | 33. Seeberg                       | 46. Pfaffnau / St. Urban LU |
| 8. Buswil        | 21. Niederbipp      | 34. Aeschi SO (Ortsteil Steinhof) | 47. Altbüren LU             |
| 9. Eriswil       | 22. Niederönz       | 35. Thörigen                      |                             |
| 10. Farnern      | 23. Oberbipp        | 36. Thunstetten                   |                             |
| 11. Gondiswil    | 24. Ochlenberg      | 37. Ursenbach                     |                             |
| 12. Graben       | 25. Oeschenbach     | 38. Walliswil b. N.               |                             |
| 13. Heimenhausen | 26. Reisiswil       | 39. Walliswil b. W.               |                             |



Zentrumsgemeinden



Subregionen gemäss RGSK



# Impressum

## **Herausgeberin**

Region Oberaargau

## **Geschäftsstelle**

Jurastrasse 29  
4900 Langenthal  
Tel. 062 922 77 21

[www.oberaargau.ch](http://www.oberaargau.ch)  
[www.myoberaargau.com](http://www.myoberaargau.com)

## **Layout/Design**

Merkur Druck AG, Langenthal

Datum: 31. Mai 2024

Auflage: nur elektronisch



## **[region@oberaargau.ch](mailto:region@oberaargau.ch)**

Geschäftsstelle

## **[energieberatung@oberaargau.ch](mailto:energieberatung@oberaargau.ch)**

Energieberatung Oberaargau

## **[tourismus@myoberaargau.com](mailto:tourismus@myoberaargau.com)**

Tourismus und Freizeit

## **[rvk\\_2@oberaargau.ch](mailto:rvk_2@oberaargau.ch)**

Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau

## **[wirtschaft@oberaargau.ch](mailto:wirtschaft@oberaargau.ch)**

Volkswirtschaft